



Eisenacher Rad-Nachrichten

1. Ausgabe November 2020

Erstmals möchten wir alle unsere Unterstützer auf diesem Weg über unsere Aktivitäten in der Stadt Eisenach im Jahr 2020 informieren.

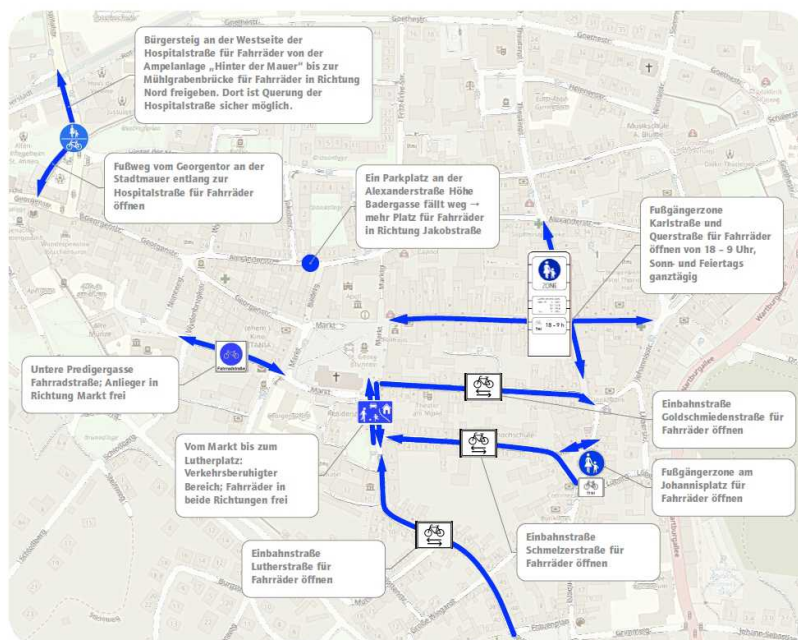
ADFC digital

Natürlich stand das Jahr ganz im Zeichen von Corona. Wir haben die Krise als Chance begriffen und uns konsequent digital weiterentwickelt. Dazu wurde die Homepage auf Vordermann gebracht. Statt gemeinsamen Radtouren gab es seit dem Frühjahr neun digitale Tourenvorschläge, die auch über die TA/TLZ verbreitet wurden. Schauen Sie einmal nach unter www.adfc-wartburgkreis.de. Mit GPX-Datei und digitalem Kartenzugang.



Sofortmaßnahmen Corona

Dem Beispiel von Berlin und Bogotá folgend, forderten auch wir im Rahmen einer Bürgeranfrage von der Stadtverwaltung 15 Corona-Sofortmaßnahmen. Nach dem Sommer war entschieden: Neun Forderungen wurde stattgegeben. Ein erster Erfolg, auch wenn die Umsetzung teilweise bis 2021 dauert. Denn z.B. um die

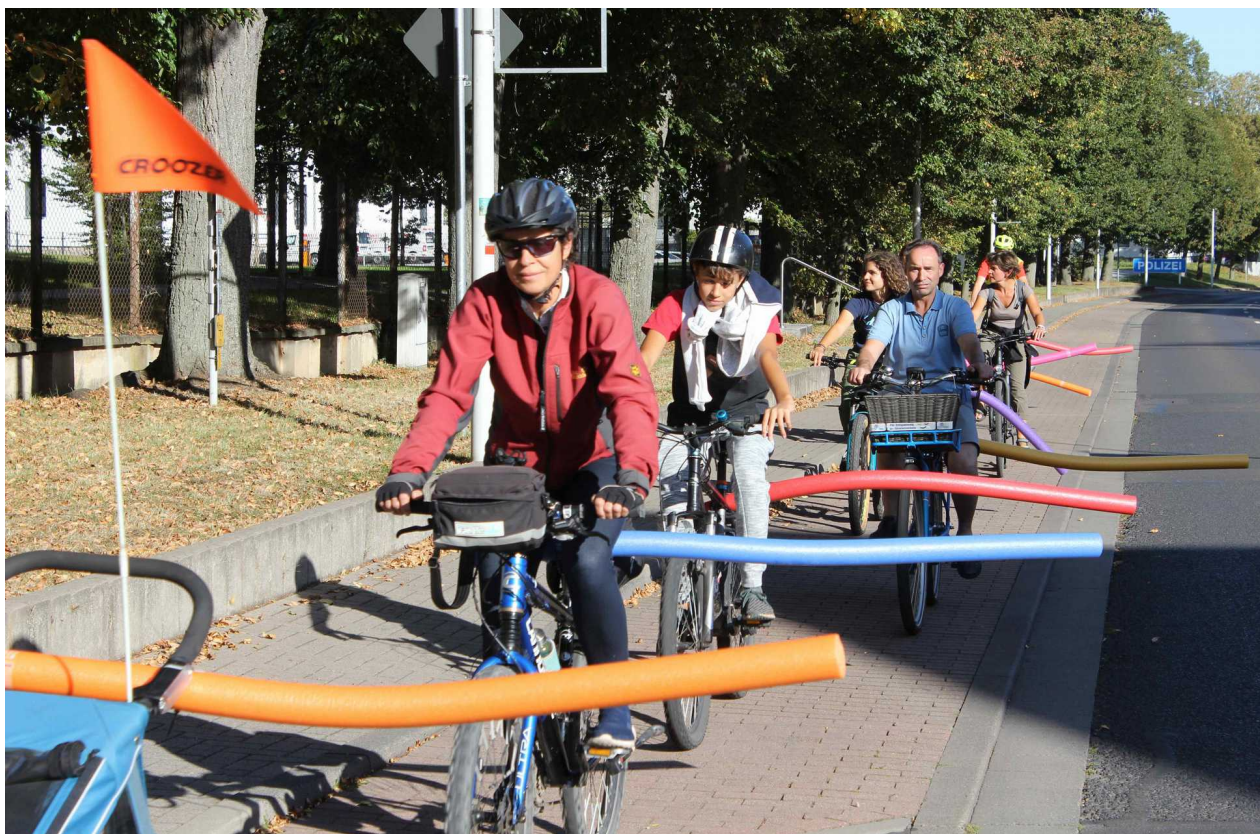


Zehn Vorschläge für Sofortmaßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in der Eisenacher Innenstadt
(Aus dem 15-Punkte-Plan des ADFC Wartburgkreis)

zugesagte Öffnung der Friedensstraße kämpfen wir schon seit 20 Jahren. Und die Untere Predigergasse wird im kommenden Jahr Eisenachs erste Fahrradstraße. Bereits umgesetzt wurde zum Beispiel die Öffnung eines Teils der Alexanderstraße. Vom Markt geht es nun leichter in Richtung Jakobstraße. Und wir bleiben dran. Weitere Bürgeranfragen folgen bereits.



Stadtradeln mit dem ADFC



Das Stadtradeln begleiteten wir intensiv. Endlich waren wieder drei gemeinsame Radtouren möglich. Oder Aktionen wie "Eine Nudel Abstand – Mit Poolnudeln durch Eisenach". Denn immer wird der Mindestabstand von 1,50 m beim Überholen nicht eingehalten. (<https://adfc-thueringen.de/wartburgkreis/news/eine-nudel-abstand>). Die Resonanz war beim Stadtradeln überwältigend. Insgesamt 52000 km, mehr als doppelt so viel wie im vergangenen Jahr. Unter <https://www.stadtradeln.de/eisenach> findet man die Ergebnisse und immer noch unter RADar die Möglichkeit, auf Problemstellen des Radverkehrs hinzuweisen.

Der ADFC arbeitet am Radverkehr der Zukunft

Der Entwurf des Verkehrsentwicklungsplan VEP 2035

(<https://www.eisenach.de/leben/verkehr-mobilitaet/verkehrsentwicklungsplan>) enthält viele Maßnahmen zugunsten des Radverkehrs. Viele Ideen konnten wir schon im Vorfeld mit einbringen. Für uns aber noch nicht genug. Wir fordern in unserer Stellungnahme unter anderem

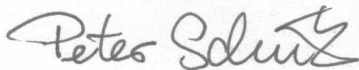
- alltagstaugliche Verbindungen über den Rennsteig
- eine weitergehende Verkehrsberuhigung in der Innenstadt
- einen verbindlichen Zeithorizont für die geplanten Maßnahmen

Auch aus der Wartburgregion kamen Anfragen. So unterstützten wir Maßnahmen für das Rad in Bad Liebenstein und im Nationalpark Hainich (<https://adfc-thueringen.de/wartburgkreis/news/adfc-setzt-sich-f%C3%BCr-radweg-im-hainich-ein>).

Bis 30. November geht noch der Fahrradklimatest (<https://fahrradklima-test.adfc.de/>). Unbedingt teilnehmen, denn jede Stimme zählt und macht deutlich, dass man das Fahrrad in Eisenach nicht mehr übersehen darf. Weder bei der Verkehrsplanung noch beim Rechtsabbiegen.

Wer uns darüber hinaus unterstützen will, kann gerne bei uns mitarbeiten und/oder (falls noch nicht geschehen) einfach dem ADFC beitreten (<https://adfc-thueringen.de/node/add/beitrittserklaerung>).

Es grüßt ganz herzlich im Namen aller Aktiven



Peter Schütz, Vorsitzender des ADFC-Wartburgkreis
wartburgkreis@adfc-thueringen.de

 **#MEHRPLATZFÜRSRAD** 